



Spitzenverband



Verband der Privaten
Krankenversicherung



Kassenärztliche
Bundesvereinigung
Körperschaft des öffentlichen Rechts

P R E S S E M I T T E I L U N G

Mehr Ärzte erhalten Förderung für Weiterbildung in der Allgemeinmedizin

Evaluation – Die Vertragspartner haben den gemeinsamen Bericht für das Jahr 2011 vorgelegt.

Berlin, 31. Mai 2013 – Die Zahl der im Förderprogramm zur Weiterbildung in der Allgemeinmedizin unterstützten Ärzte ist gestiegen. Im ambulanten Bereich haben im Jahr 2011 im Vergleich zum Vorjahr knapp sieben Prozent mehr Ärzte eine Förderung erhalten (gestiegen auf 3.483 Ärzte) und im stationären Bereich über fünf Prozent mehr (gestiegen auf 2.025 Ärzte). Dies ist ein Ergebnis des zweiten Evaluationsberichts zur Weiterbildung in der Allgemeinmedizin, der jetzt erschienen ist.

Die Partner des Förderprogramms sind der Spitzenverband der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Spitzenverband), die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) und die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) unter Beteiligung des Verbandes der Privaten Krankenversicherung (PKV-Verband) und der Bundesärztekammer (BÄK).

Hintergrund ist die zum 1. Januar 2010 in Kraft getretene neu strukturierte Vereinbarung zur Förderung der Weiterbildung in der Allgemeinmedizin in der ambulanten und stationären Versorgung. Ihr Ziel war unter anderem, die Rahmenbedingungen zu verbessern. Die Vertragspartner verständigten sich auf eine jährliche Evaluation, beginnend mit dem Jahr 2010, um gemeinsam eine größere Transparenz über die Wirkung des Förderprogramms zu schaffen. Mit dem aktuellen Bericht zum Jahr 2011 liegt jetzt die erste vollständige Evaluation vor, in die die Tätigkeiten der sogenannten Koordinierungsstellen auf Landesebene einbezogen werden konnten. Sie sollen unter anderem die Koordination und Organisation der Weiterbildung fördern sowie als Informationsplattform und Vermittlungsstelle zwischen Krankenhäusern und Praxen dienen.

Dezernat Kommunikation

*Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin
Postfach 12 02 64, 10592 Berlin
Tel.: 030 4005-2202
Fax: 030 4005-2290*

*E-Mail: presse@kbv.de
Internet: www.kbv.de*

Ansprechpartner für die Presse:

Florian Lanz (GKV-Spitzenverband), Tel.: 030 206288-4200

Stefan Reker (PKV), Tel.: 030 204589-44

Moritz Quiske (DKG), Tel.: 030 39801-1021

Alexander Dückers (BÄK), Tel.: 030 400456-700

Dr. Roland Stahl (KBV), Tel.: 030 4005-2201